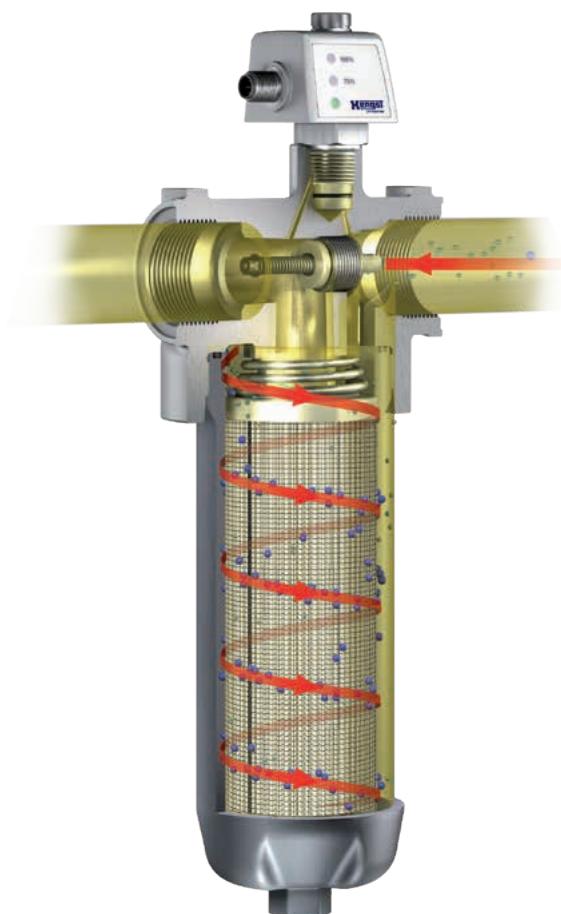


Filterelemente Generation 5

mit PURE POWER

Filterkosten nachhaltig senken

Filter sorgen in Maschinen und Anlagen mit flüssigen Betriebsmedien für eine hohe Anlagenverfügbarkeit. Im Rahmen eines ganzheitlichen Filtrationskonzepts hat Hengst das Filtermaterial komplett überarbeitet. Entwicklungsschwerpunkt lag dabei auf der Erhöhung der Schmutzaufnahmekapazität im Vergleich zu der bisherigen Ausführung. Dies verlängert die Wechselintervalle und reduziert Arbeits-, Material- und Entsorgungskosten.



Ein mit dem Cyclone-Effekt eingeleitetes Medium strömt das Filterelement nicht mehr direkt an, sondern fließt tangential zu diesem ein und bewegt sich schraubenförmig um dieses herum nach unten. Durch dieses patentierte Merkmal werden schwere Schmutzpartikel nach außen transportiert und das frühzeitige Blockieren des Filterelements verhindert. In Abhängigkeit der Strömungsgeschwindigkeit sammeln sich grobe Schmutzrückstände am Boden des Filtertopfes unter dem Filterelement.



Filterelemente mit PURE POWER nehmen jetzt bis zu 50 % mehr Partikel, bei vergleichbarer Rückhalterate und niedrigen Differenzdruck. Standardmäßig sind alle Filterelemente mit einem elektrisch leitfähigen Vlies ausgestattet, welches für einen Ladungsaustausch zwischen Öl und Filtermaterial sorgt. Damit wird das Risiko elektrostatischer Auf- und Entladungen im Filter reduziert.

Das Filterelement mit PURE POWER

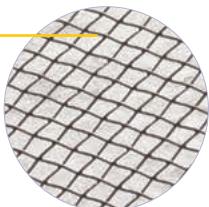
Das Filterelement besteht aus einer 6-lagigen Materialkombination, die in ihrem Kern aus asymmetrisch angeordneten Filterschichten anorganischer Glasfaserpapiere aufgebaut ist. Die optimale Abstimmung der einzelnen Filterschichten erzielt eine hohe Rückhalterate und Schmutzspeicherkapazität, bei gleichzeitig niedrigem Druckverlust. Diese Leistungssteigerung wird im Kern durch nunmehr drei wirksame Mikroglaschichten serienmäßig in Kombination mit elektrisch leitfähigem Vlies und Stützgewebe erreicht. In plissiertem Zustand ist das Filtermaterial als Filtermatte zylinderförmig um das Stützrohr gelegt und an den Stirnseiten mit den beiden Endscheiben flüssigkeitsdicht verklebt, ebenso wie an der Längsnahrt der Filtermatte selbst.

Die untenstehende Schnittdarstellung zeigt fächerförmig den Aufbau des Filterelements.



① **Stützgewebe**

Stützgewebe dient der Filtermaterialfixierung auf der Anströmseite



② **Vorfilter**

Mikroglas-Vorfilterschicht zur Entlastung des nachfolgenden Zwischen- und Haupfilters hinsichtlich der Schmutzaufnahme



③ **Zwischenfilter**

Mikroglas-Zwischenfilterschicht zur Entlastung des nachfolgenden Hauptfilters



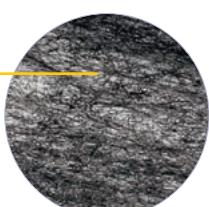
④ **Hauptfilter**

Mikroglas-Hauptfilter zur Feinpartikelfiltration und Sicherstellung der Nennfilterfeinheit



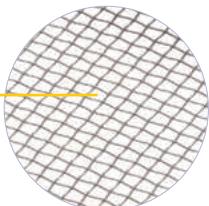
⑤ **Elektrisch leitfähiges Vlies**

Schutzvlies – antistatisch ausgerüstet, reduziert die Gefahr von elektrostatischen Auf- und Entladungen im Filtersystem



⑥ **Stützgewebe**

Stützgewebe dient der Fixierung des Filtermaterials auf der Abströmseite



Hengst Filtration GmbH
Hardtwaldstr. 43 | 68775 Ketsch, Germany
Telefon +49 (0) 62 02 / 603-0 | hydraulicfilter@hengst.de

www.hengst.com

Ihr Kontakt

FILCOM GmbH
Schönbuchstr. 1
D-73760 Ostfildern

Tel: +49 (0) 711-4413322-0
Fax: +49 (0) 711-4413322-22
Mail: info@filcom.de

www.filcom.de

FILCOM
FILTRATION